

Herzlich willkommen zum  
**Arbeitskreistreffen BIOACKERBAU Wels**  
09. November 2023



# Nächste Treffen im AK Bio Wels



## **Besprechung und Interpretation der Bodenprobenergebnisse**

Frühling 2024

## **Besichtigung Bio-Rapsversuch in Adlwang**

Frühling 2024

Versuch: Bio-Raps im Gemenge mit Körnerleguminosen, Bio-Raps mit Untersaaten

# Gemeinsame Bodenprobensammlung AK Bio Wels



## **Gemeinsame Probensammlung:**

### **Probensackerl:**

Abholung in der **BBK Eferding Grieskirchen Wels**: Sackerl liegen **ab dem 15.11. Nachmittag bereit**

### **Probenabgabe:**

Die Proben können **NUR** an folgenden Terminen in der BBK Eferding Grieskirchen Wels abgegeben werden:

**12.12. Abgabe von 08:00 bis 16:00 möglich**

**14.12. Abgabe von 08:00 bis 15:00 Uhr möglich**

Es steht eine Kiste zur Probenabgabe bereit.

Die Proben können natürlich auch selbstständig zum Labor gebracht werden/geschickt werden.

Bitte die Vorgehensweise bei der Probennahme beachten – siehe unten in der Präsentation

- Getrocknete Probe, Zugeklebtes Sackerl, Erhebungsbogen beilegen, 1 Probe pro angefangene 5 ha im GW Gebiet

# Bentwortete Fragen aus dem AK-Treffen

- System **Immergrün** im ÖDüPlan: geforderte Zeiträume ohne Begrünung werden nicht angezeigt.
- **Sojasortenversuch** war in Eberstalzell
- **Doppelter Reihenabstand**, Maßnahme in UBB und BIO:
  - Betroffenen Schlag bis **spätestens 15.4.** des Antragsjahres mit „WB“ codieren.
  - **Bodenprobenaktion** der BWSB auch außerhalb Grundwassergebiet möglich.

# Bodenprobenaktion

## *Vorbeugender Grundwasserschutz - Acker*

Ablauf und grundsätzliche Informationen zur Probenahme



# Chemische Bodenuntersuchung ÖPUL „Vorbeugender Grundwasserschutz - Acker“

- Probenziehung von 1.1.2022 bis 31.12.2026
- eine Bodenprobe pro angefangene 5 ha Ackerfläche
- Zu untersuchende Parameter
- **pH, N, P, K und Humus**
  - Grundbodenuntersuchung im Labor lt. ÖNORM
- **3 Methoden für Stickstoff**
  1. Anaerobe Bebrütung *oder*
  2. EUF *oder*
  3. N min

***Achtung! Analysen nach den Normen der „Richtlinien für die Sachgerechte Düngung“ oder „EUF-Methode“***

# Chemische Bodenuntersuchung ÖPUL „Humuserhalt und Bodenschutz auf umbruchsfähigem Grünland“

- **Probenziehung von 1.1.2022 bis 31.12.2026**
  - **eine Bodenprobe pro angefangene 5 ha Grünlandfläche**  
(Basis: förderfähige Grünlandflächen lt. MFA 2025)
  - **Zu untersuchende Parameter / erlaubte Untersuchungsmethode:**
    - pH-Wert
    - Phosphor
    - Kalium
    - Humus
    - Stickstoff
- Grundbodenuntersuchung im Labor  
lt. ÖNORM



# Ablauf der Bodenprobenaktion (1)

- 1) Auswahl des Labors – durch Arbeitskreisleiter
- 2) Erhebungsbögen (inkl. Ausfüllanleitung) und Probensäckchen – Ausgabe
- 3) Probenstecher – Wer hat einen eigenen? Wer braucht einen?
- 4) Abgabetermin und Abgabestelle fixieren
- 5) Wer kümmert sich um den Probentransport?
- 6) Informationsfluss im Arbeitskreis – WhatsApp Gruppe?
- 7) Ausblick – Ergebnisbesprechung als eigene Veranstaltung im kommenden Arbeitskreisjahr

# Kosten



AGES	CEWE	Agrolab
<p><b>Acker 2023</b></p> <p>€ 10,32 (Probenvorbereitung) € 12,36 (GU: pH-Wert, P, K) € 10,08 (Humus) € 16,92 (Nnl) € 29,76 (Nmin)</p> <p>= Rund € 50 inkl. MwSt. (mit Nnl)</p> <p><b>Mit Rabatt: rund 40 € inkl. MwSt.</b></p> <p><b>Grünland 2023</b> Rund € 33 inkl. MwSt.</p> <p><b>Mit Rabatt: rund 26 € inkl. MwSt.</b></p> <p>20% Mengenrabatt (Kammeraktion)</p>	<p><b>Acker 2023 und 2024</b></p> <p><b>GWS 2030</b> Ph-Wert, P, K, Humus, Nnl <b>= 39,6 € incl. MwSt.</b></p> <p><b>ÖPUL 2023 Acker B</b> Ph-Wert, P, K, Mg, Humus, Nmin <b>= 44,00 € excl. MwSt.</b></p> <p><b>ÖPUL 2023 Grünland</b> Ph-Wert, P, K, Humus <b>= 23,00 € excl. MwSt.</b></p>	<p><b>Acker</b> ab 2024 vorbehalten Akkreditierung <b>Standard-BU + Humus + Nnl</b> Phosphor, Kalium, Magnesium, pH-Wert, Phosphor, Acetat-pH, Ammonium-N_Bebrütung, Ammonium-N_vor Bebrütung, N nachlieferbar nach Bebrütung, Organische Substanz</p> <p><b>38,5 € excl. MwSt.</b></p> <p><b>Grünland</b> <b>Standard-BU + Humus</b> Phosphor, Kalium, Magnesium, pH-Wert, Phosphor, Acetat-pH, Organische Substanz</p> <p><b>27,0 € excl. MwSt.</b></p>

Es wird keine Gewähr für die Richtigkeit der Preise übernommen!; Preisanpassungen durch Labore möglich.

# Chemische Bodenuntersuchung Bodenprobenahme - Unterlagen

- **Unterlage:** [Bodenuntersuchung | bwsb – Boden](#)
  - **Auswahl der Beprobungsfläche**
  - **Zeitpunkt**
  - **Entnahmetiefe**
  - **Lagerung der Probe**
  - **Erhebungsbogen – Ausfüllanleitung**
  - **Beschriftung Probensäckchen**

## Die Bodenuntersuchung

Leitfaden zur Ergebnisinterpretation von chemischen Bodenuntersuchungen und Handlungsanleitung zur Bodenansprache

Boden.Wasser.Schutz.Beratung, Abteilung Pflanzenbau, LK OÖ  
Stand: 2022-04



- [Ziehung von Bodenproben auf Acker u. Grünland | bwsb - Videoservice](#)

# Bodenprobenahme - Zeitpunkt

- Grundsätzlich das ganze Jahr möglich!
- Abgesetzter Boden
- Optimale Bodenfeuchte = optimal für Pflug
  - Nicht zu trockene od. nasse Bedingungen → Probe nachtrocknen lassen
- Letzte **Mineraldüngergabe** vor **1 Monat**
- Letzte **Wirtschaftsdüngergabe** vor **2 Monaten**



# Bodenprobenahme - Entnahmetiefe

- **Grünland:** ca. 10 cm (ohne Grasnarbe)
- **Ackerland:** max. Pflugtiefe – keinesfalls tiefer (Verfälschung durch Verdünnung)
  
- Mind. 25 Einstiche pro Probe
- Sauberer Kübel zum Sammeln
- Gut durchmischen
- Einfüllen in nummerierte Säckchen
- Probensäckchen **AUSREICHEND** beschriften

- (nass-) feuchte Proben (z.B. Kübel in Heizraum) vortrocknen
- Nicht sofort zukleben – im Probesäckchen lufttrocknen lassen!
- Erst unmittelbar vor der Abgabe im Labor verschließen (z.B. Klammer)!
- **Erhebungsbogen LESERLICH & VOLLSTÄNDIG ausfüllen**
- **Erhebungsbogen (in Klarsichtfolie) unbedingt mit den Bodenproben mitgeben!**

# Bodenuntersuchung – Erhebungsbogen

- Eigens erstellte Erhebungsbögen (AGES, CEWE, Agrolab)
- Ausfüllanleitung
- Wichtig!
  - Zustimmungserklärung
  - Schnitthäufigkeit
- [www.bwsb.at](http://www.bwsb.at) – Infothek

bwsb / Infothek / Boden

Boden

Bodenuntersuchung

## Bodenuntersuchung

Im Umweltprogramm ÖPUL 2023 sind bei den Maßnahmen Vorbeugender Grundwasserschutz auf Ackerflächen und bei Humuserhalt und Bodenschutz auf umbruchsfähigem Grünland verpflichtende Bodenuntersuchungen durchzuführen. Diese Untersuchungen müssen in akkreditierten Laboren durchgeführt werden und vordefinierte Parameter analysiert werden. Die Boden.Wasser.Schutz.Beratung stellt hier die notwendigen Unterlagen (Erhebungsbögen, Preisliste und Anleitung zur Durchführung) zur Verfügung. Die Laborentscheidung obliegt dem Auftragsgeber, für Oberösterreich werden Unterlagen von 4 Organisationen bereitgestellt:

- AGES
  - Anleitung Bodenuntersuchung
  - Erhebungsbogen
  - Preisliste
- CEWE
  - Anleitung Bodenuntersuchung
  - Erhebungsbogen
  - Preisliste
- Agrana - EUF
  - Anleitung Bodenuntersuchung
  - Info-Folder

## Für die ÖPUL-Maßnahme HUMUSERHALT UND BODENSCHUTZ AUF UMBRUCHSFÄHIGEM GRÜNLAND

Bodenproben für die ÖPUL-Maßnahmen Humuserhalt und Bodenschutz auf umbruchsfähigem Grünland können von der AGES und der CEWE (Anleitung und Erhebungsbogen siehe oben) analysiert werden. Zusätzlich dazu besteht die Möglichkeit, diese Proben vom Untersuchungslabor Agrolab analysieren zu lassen.

- AGROLAB
  - Anleitung Bodenuntersuchung
  - OHNE Zustimmungserklärung

The screenshot shows the website interface for Boden.Wasser.Schutz.Beratung. At the top, there is a search bar and navigation links: Mediathek, Beratung, Aufzeichnungsprogramme, Termine, Über uns, Kontakt. Below this is a horizontal menu with categories: BODENSCHUTZ, GEWÄSSERSCHUTZ, PFLANZENSCHUTZ, BIO, and INFOTHEK. The 'INFOTHEK' menu is expanded, showing a list of topics: Gesetze und Förderprogramme, Formulare und Aufzeichnungsblätter, Bio, Boden, Düngung, Grund- und Oberflächengewässer, Klima, Pflanzenschutz, Versuche, Zwischenfrüchte, and Veranstaltungen. A red arrow points to the 'Boden' item in this menu. To the left of the menu is a 'Social Media' widget with a Facebook icon and a note about cookies. To the right is a 'Aktuelles Wetter' widget showing a 4-day forecast for Nord, Ost, Süd, and West. The footer contains contact information: Referat Boden.Wasser.Schutz.Beratung, Auf der Gugl 3, 4021 Linz, Email: bwsb@lk-ooe.at, and links for Cookies, Impressum, Datenschutz, and Newsletter-Anmeldung. The logo of the Landwirtschaftskammer Oberösterreich is also present.

# Broschüre – Die Bodenuntersuchung

## Aktualisierte Version



## Die Bodenuntersuchung

Leitfaden zur Ergebnisinterpretation von chemischen Bodenuntersuchungen und Handlungsanleitung zur Bodenansprache

Boden.Wasser.Schutz.Beratung, Abteilung Pflanzenbau, LK OÖ  
Stand: 2022-04



### Bodenuntersuchung

Im Rahmen vom Agrarumweltprogramm ÖPUL 2023 sind bei den Maßnahmen Vorbeugender Grundwasserschutz auf Ackerflächen und bei Humuserhalt und Bodenschutz auf umbruchsfähigem Grünland verpflichtende Bodenuntersuchungen durchzuführen. Diese Untersuchungen müssen in akkreditierten Laboren durchgeführt werden und vordefinierte Parameter analysiert werden.

Die Boden.Wasser.Schutz.Beratung stellt hier die notwendigen Unterlagen (Erhebungsbögen, Preisliste und Anleitung zur Durchführung) zur Verfügung. Die Laborentscheidung obliegt dem Auftragsgeber, für Oberösterreich werden Unterlagen von 4 Organisationen bereitgestellt:

- AGES
  - Anleitung Bodenuntersuchung
  - Erhebungsbogen
  - Preisliste
- CEWE
  - Anleitung Bodenuntersuchung
  - Erhebungsbogen
  - Preisliste
- Agrana - EUF
  - Anleitung Bodenuntersuchung
  - Info-Folder

### Für die ÖPUL-Maßnahme HUMUSERHALT UND BODENSCHUTZ AUF UMBRUCHSFÄHIGEM GRÜNLAND

Bodenproben für die ÖPUL-Maßnahmen Humuserhalt und Bodenschutz auf umbruchsfähigem Grünland können von der AGES und der CEWE (Anleitung und Erhebungsbogen siehe oben) analysiert werden. Zusätzlich dazu besteht die Möglichkeit, diese Proben vom Untersuchungslabor Agrolab analysieren zu lassen.

- AGROLAB
  - Anleitung Bodenuntersuchung
  - OHNE Zustimmungserklärung

### LINKS ZUM THEMA

> Video: Ziehung von Bodenproben auf Acker u. Grünland

### DOWNLOADS ZUM THEMA

> Die Bodenuntersuchung, Broschüre - Stand Jänner 2023 (PDF 1,74 MB)



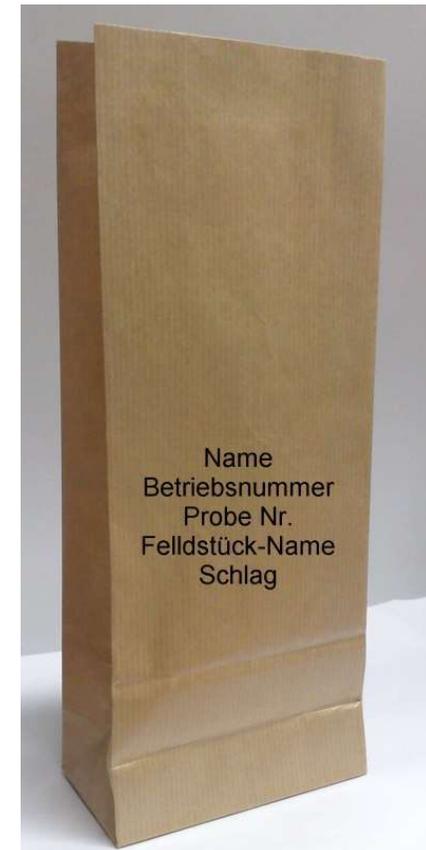
## Probesäckchen

- Name Auftraggeber und Betriebsnummer
  - Probenummer und Schlag oder Feldstück
- Identisch mit Auftragsbogen!

## Auftragsbogen

- Vollständig ausfüllen
- **AUSFÜLLANLEITUNG beachten!**

**Leserlich schreiben!**



AGES	CEWE	Agrolab
<p><b>Direktversand</b> Spargelfeldstraße 191 1220 Wien</p> <p><b>Abgabe Standort Linz</b> Wieningerstraße 8 4020 Linz Abgabe zu den regulären Öffnungszeiten; beim Empfang Transport nach Wien erfolgt idR 14-tägig</p> <p><b>Standort Hagenberg</b> Veichter 99 4232 Hagenberg Telefonische Anmeldung der Abgabe Leitner Michael: 0664/8398051; 05055534207 <b>Abgabe von einer Ortsbauernschaft gesammelt</b></p>	<p><b>Direktversand</b> Audorf 17 4542 Nussbach</p> <p><b>Abgabe Standort Nussbach</b> Audorf 17 4542 Nussbach</p>	<p><b>Direktversand</b> Breslauer Str. 60 31157 Sarstedt</p> <p><b>Abgabe</b> <b>Am Standort in Meggenhofen keine Abgabe möglich!</b></p> <p><b>Abgabe Lagerhausstandorte – von dort wird der Proben transport organisiert</b> Geinberg Mauerkirchen Gundertshausen Feldkirchen an der Donau Waldneukirchen Neuhofen an der Krems Wartberg an der Krems</p> <p>Filialeiter haben Kisten für die Abgabe und idR Probensäckchen (Vorab Kontaktaufnahme mit Rupert Reich)</p> <p>Ganzjährige Abholung der Proben – Rupert Reich organisiert den Proben transport zum Labor</p>

### Grundsätzliches zur ABGABE

- 1) Es dürfen nur vollständig beschriftete Proben samt ausgefülltem Erhebungsbogen abgegeben werden
- 2) Abgabe in stabiler Kiste/Karton

# ÖDüPlan Plus



# ÖDüPlan Plus

[www.oedueplanplus.at](http://www.oedueplanplus.at)



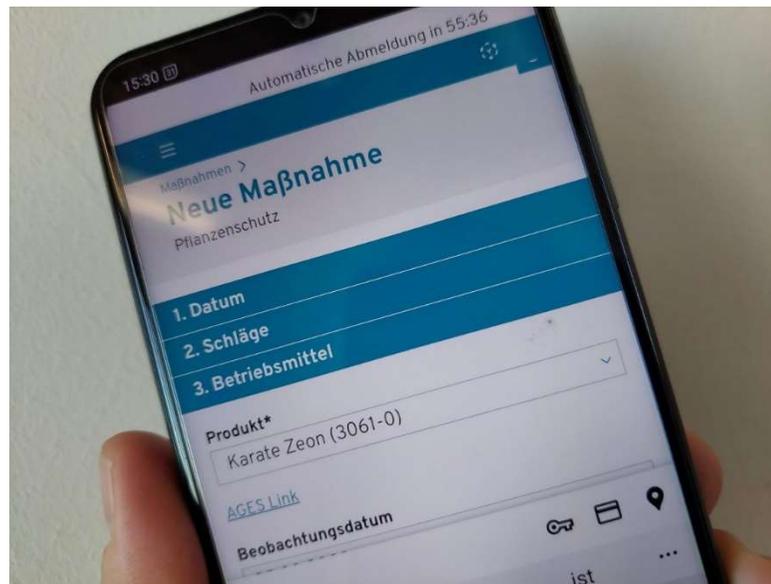
- Düngeplanungs- und Aufzeichnungsprogramm der LK OÖ, BWSB
- Kosten: einmalig 220 Euro, für die gesamte ÖPUL Periode
- kostenlose Testversion möglich (14 Tage)
- dzt. 2.770 ÖDüPlan – Anwenderinnen und Anwender (österreichweit)



# ÖDüPlan Plus - Warum neu?

**Programmoraussetzung:**  
aktueller Internetbrowser

- EDV-Technologien
- Rechtliche Vorgaben fordern mehr Aufzeichnungen, mehr Parameter
- Performance
- Mobilgerät tauglich (Maßnahmen erfassen)
  - APP-ähnliche Handhabung auf Handy und Tablet



**3. Betriebsmittel**

**4. Zusammenfassung**

**Datum**  
03.08.2022, 10:46 - 10:46

**Schläge**  
1 - Haus Feld 2, Winterweichweizen < 14 % Rohprotein (4 ha)

**Betriebsmittel**

**Gesamtmenge**  
NPK 15/15/15 1000 kg

2023

Maßnahmen >  
**Neue Maßnahme**  
Düngung

**1. Datum**

February 2023

Wk	D	M	D	F	S	S	M
5	☺	☺	1	2	3	4	5
6	6	7	8	9	10	11	12
7	13	14	15	16	17	18	19
8	20	21	22	23	24	25	26
9	27	28	☺	☺	☺	☺	5

**Datum**

**Uhrzeit**

**2. Schläge**

**3. Betriebsmittel**

**4. Zusammenfassung**

# ÖDüPlan Plus – wofür?



- einfache Handhabung und kostenlose Betreuung
- besonders für Betriebe mit Teilnahme am ÖPUL „Vorbeugenden Grundwasserschutz – Acker“ und für Betriebe in nitratbelasteten Gebieten (Anlage 5, lt. NAPV)
- Perfekte Dokumentation von Pflanzenschutz
- Biobetriebe
- Dokumentation Auflagen Ammoniakreduktionsverordnung
- Mobile Erfassung von Maßnahmen
- Betriebszweigauswertung (ab November)
- „Sicherheit“ bei einer AMA – Vorortkontrolle!



Startseite Stammdaten ▾ Betrieb ▾ Felder Betriebsmittel ▾ Düngepl...

Betrieb >

## Dokumentationsumfang 2024

- Tierhaltungsbetrieb
- Erwerbsgemüsebau-Betrieb
- ÖPUL 2023
  - Umweltgerechte und biodiversitätsfördernde Bewirtschaftung
  - Biologische Wirtschaftsweise
  - Begrünung von Ackerflächen
    - Zwischenfruchtanbau
    - System Immergrün
  - Erosionsschutz Acker
    - Mulchsaat, Direktsaat oder Strip-Till
    - Begrünte Abflusswege
    - Anhäufungen bei Kartoffeln
    - Untersaaten bei Ackerbohne, Kürbis, Soja oder Sonnenblume
  - Bodennahe Ausbringung flüssiger Wirtschaftsdünger/Biogasgülle
  - Vorbeugender Grundwasserschutz - Acker
  - Einschränkung ertragssteigernder Betriebsmittel
- Betrieb bewirtschaftet Teilbetriebe
- Betriebszweigauswertung (BZA)

Abbrechen Speichern

# Fruchtfolge

## Fruchtfolge

Jahr	Zwischenfrüchte	Kulturen	N-Saldo für Folgekultur	N-Vorfrucht für Folgekultur
2024	-	2,00 ha - Körnermais	0,00	0,00
2023	-	2,00 ha - W-Weizen < 14%RP	0,00	0,00

## Fruchtfolge

2023			2024		
Feldstückname	Zwischenfrüchte	Kulturen	Feldstückname	Zwischenfrüchte	Kulturen
1 - Hausfeld (A) - 2,00 ha		2,00 ha - W-Weizen < 14%RP	1 - Hausfeld (A) - 2,00 ha		2,00 ha - Kultur fehlt
2 - Probenfeld (A) - 8,20 ha	2,40 ha - Variante 4	2,40 ha - Körnermais 5,00 ha - Sojabohne 0,80 ha - Grünbrache	2 - Probenfeld (A) - 8,20 ha		2,40 ha - Kultur fehlt 5,00 ha - Kultur fehlt 0,80 ha - Kultur fehlt
3 - Hoffeld (A) - 4,50 ha	2,00 ha - Variante 4	2,00 ha - W-Gerste 2,50 ha - Sonst. Feldfutter 3 Nutz.	3 - Hoffeld (A) - 4,50 ha		2,00 ha - Kultur fehlt 2,50 ha - Kultur fehlt
4 - Hofwiese (G) - 15,00 ha		15,00 ha - Dauerwiese 5 Schnitte	4 - Hofwiese (G) - 15,00 ha		15,00 ha - Dauerwiese 5 Schnitte

## Flächenstatistik

Gesamtfläche: 29,7000 ha

MFA Nutzungsart	Fläche [ha]
Acker	14,7000
Grünland	15,0000

Kultur	Fläche [ha]
Dauerwiese 5 Schnitte, gräserbetont (<40% Legum.)	15,0000
Grünbrache	0,8000
Körnermais	2,4000
Sojabohne	5,0000
Sonstiges Feldfutter 3 Nutzungen, gräserreich (<40% Legum.)	2,5000
Wintergerste	2,0000
Winterweichweizen < 14 % Rohprotein	2,0000
GLÖZ LSE	-

# ÖDüPlan Plus – Einblicke

## Betrieb

### Flächenstatistik

### Felder-Liste

Feldstück	☉	☁	S	Schlag Nr.	Schlagfläche [ha]	Kultur	Kultur Nr.	Sorte	MFA Code	Ertragslage	Vorfrucht	ZWF	N-Vorfrucht [kg/ha]	N-Saldo Vorfrucht [kg/ha]	Max. Njw [kg/ha]	Diff. Njw [kg/ha]	P	K
1 - Hausfeld (A) - 2,00 ha	x	x		1	2,00	Winterweichweizen < 14 % Rohprotein	1	-	-	Hoch 1	Silomais frisch (m3)	-	0,00	0,00	150,00	150,00	C	C
2 - Probenfeld (A) - 8,20 ha	x			1	2,40	Körnermais	1	-	-	Hoch 1	Ölkürbis	ZWF	10,00	0,00	170,00	115,04	C	C
	x			2	5,00	Sojabohne	1	-	-	Mittel	Winterweichweizen < 14 % Rohprotein	-	0,00	0,00	60,00	60,00	C	C
	x			3	0,80	Grünbrache	1	-	DIV	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00	C	C
3 - Hoffeld (A) - 4,50 ha	x			1	2,00	Wintergerste	1	-	-	Mittel	-	ZWF	0,00	0,00	130,00	130,00	B	C
	x			2	2,50	Sonstiges Feldfutter 3 Nutzungen, gräserreich (<40% Legum.)	1	-	-	Mittel	-	-	0,00	0,00	180,00	180,00	B	C
4 - Hofwiese (G) - 15,00 ha	x			1	15,00	Dauerwiese 5 Schnitte, gräserbetont (<40% Legum.)	1	-	-	Mittel	-	-	0,00	0,00	200,00	200,00	C	C

### GLÖZ 7 / GLÖZ 8

### UBB / BIO

Abbrechen

Speichern

Betrieb: 9000011 | Wirtschaftsjahr: 2022

Betrieb: 230100002 | Wirtschaftsjahr: 2023

Automatische Abmeldung in 59:48

# Versuchsergebnisse

- Sojasortenversuch Bio
  - Was bringt Düngung?
- Wildkräuter- und Brutflächen
  - Doppelter Reihenabstand im BIO und UBB
- Zwischenfruchtprojekt
  - überwinternd oder abfrostend?
- Sommerbraugerste als Winterung
  - Ein Konzept gegen Trockenheit
- Winterackerbohne im Gemenge
  - Auswirkung auf den Ertrag

# BIO-Roggen mit unterschiedlichen Saatstärken und Reihenweiten

**Versuchsfrage:** Wie wirken sich unterschiedliche Saatstärken und Reihenweiten auf den Ertrag von Roggen aus?

## 8.2 WILDKRÄUTER- UND BRUTFLÄCHEN

Als Wildkräuter- und Brutflächen gelten Getreideflächen, die mit doppeltem Reihenabstand (mindestens 20 cm) ohne Untersaaten zwischen den Reihen angesät werden. Auf diesen Flächen gilt von 15. März bis einschließlich 30. Juni (bzw. bis zum Drusch) ein Befahrungsverbot und es muss in diesem Zeitraum auf den Einsatz von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln sowie auf mechanische Beikrautregulierung verzichtet werden. Das Überqueren der Fläche ist in diesem Zeitraum jedoch zulässig.

Der Anbau von Sommergetreide ist möglich, muss aber vor dem 15. März erfolgen – ein späterer Anbau ist nicht erlaubt.

Getreidemischungen mit einem Anteil unter 50 % Getreide zählen nicht zu Getreide, weshalb solche Mischungen für die prämiensfähige Teilnahme nicht zulässig sind. Ebenso sind Untersaaten generell nicht erlaubt.

Bis zum 30. Juni ist als Ernte nur der Drusch erlaubt. Danach kann auch eine Ernte von Ganzpflanzen z.B. für die Verwendung in einer Biogasanlage erfolgen.

250 €/ha optionaler Zuschlag bis max. 20 ha/Betrieb



# BIO-Roggen mit unterschiedlichen Saatstärken und Reihenweiten

**Versuchsfrage:** Wie wirken sich unterschiedliche Saatstärken und Reihenweiten auf den Ertrag von Roggen aus?

## → Zuschlag für Wildkräuter- und Brutflächen (Code WB)

Dieser Zuschlag wird auf Getreideflächen für maximal 20 ha pro Betrieb ausbezahlt. In der Feldstücksliste sind die Schläge mit dem Code WB zu kennzeichnen. Dabei muss das Getreide mit doppeltem Reihenabstand (mindestens 20 cm) ohne Untersaaten zwischen den Reihen angesät werden.

Die detaillierten Bedingungen und weitere Erläuterungen zu den einzelnen Zuschlägen sind in den Maßnahmeninformationsblättern zu UBB und Bio unter [www.ama.at/fachliche-informationen/oepul/formulare-merkblaetter](http://www.ama.at/fachliche-informationen/oepul/formulare-merkblaetter) einsehbar.

# BIO-Roggen mit unterschiedlichen Saatstärken und Reihenweiten

Standort:

	<b>KB</b>	<b>SO</b>
<b>Boden</b>	kalkfreie Felsbraunerde	kalkfreie Felsbraunerde
<b>Relief</b>	eben	leichte Hanglage
<b>Datum der Ziehung</b>	02.05.2023	02.05.2023
<b>ph</b>	5,8	6,1
<b>P [mg/kg]</b>	27	< 20
<b>K [mg/kg]</b>	131	165
<b>Mg [mg/kg]</b>	69	112
<b>Humus [%]</b>	3,5	3,3
<b>N nachlieferbar [mg/kg/7d]</b>	77	83

# BIO-Roggen mit unterschiedlichen Saatstärken und Reihenweiten

Klimadaten:	<b>KB</b>	<b>SO</b>
<b>Niederschlag [mm]</b>	575	639
<b>Wärmesumme [°]</b>	1200	1130
<b>Vegetationstage</b>	300	290

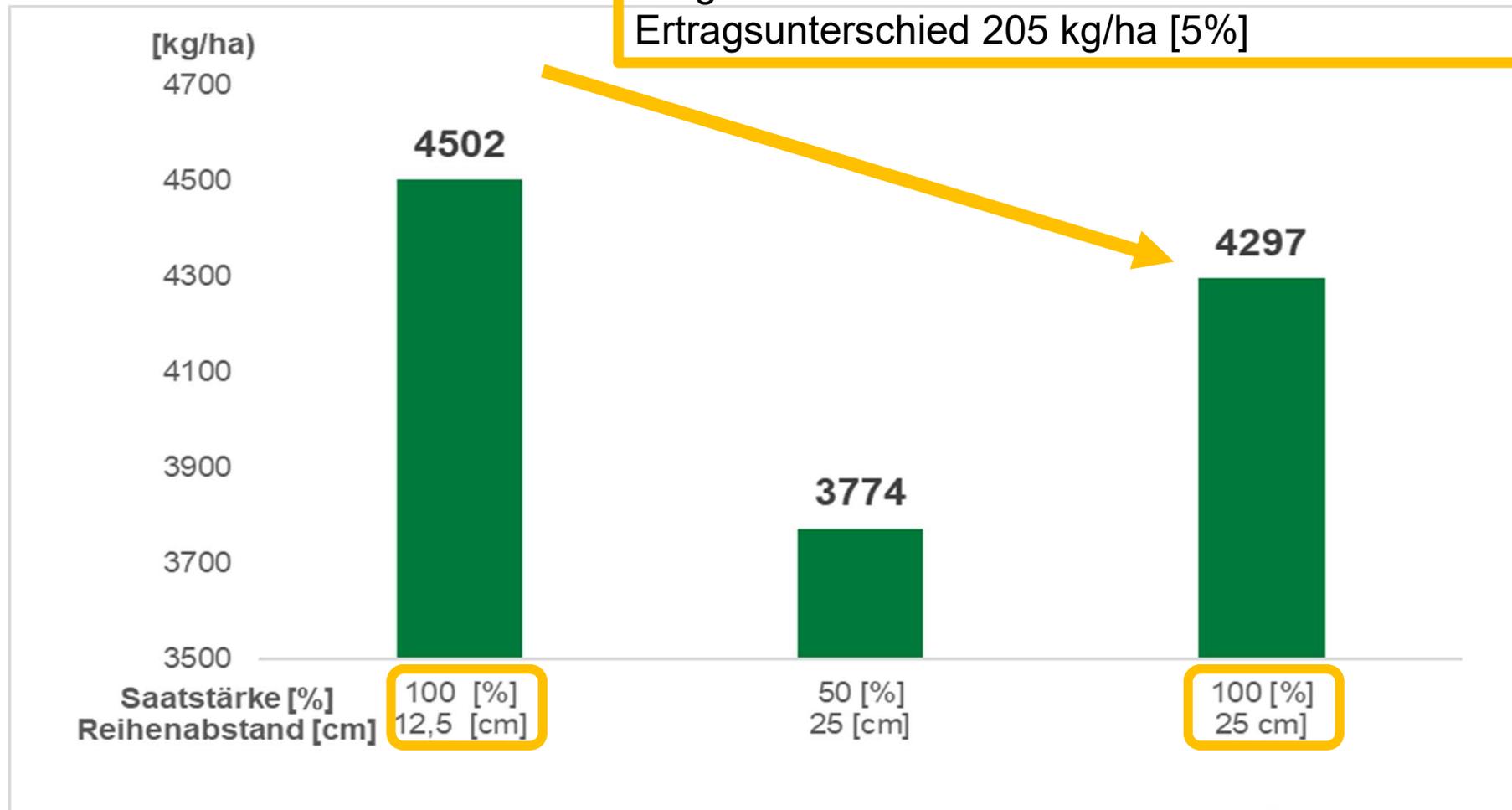
Ackerbauliche Maßnahmen:

<b>Vorfrucht</b>	Tritikale	Winterweizen
<b>Anbau</b>	22.10.2022	07.10.2022
<b>Sorte</b>	Dankowski Turkus	Dukato
<b>Pflanzenschutz</b>	keiner	keiner
<b>Ernte</b>	17.08.2023	23.07.2023

# BIO-Roggen mit unterschiedlichen Saatstärken und Reihenweiten

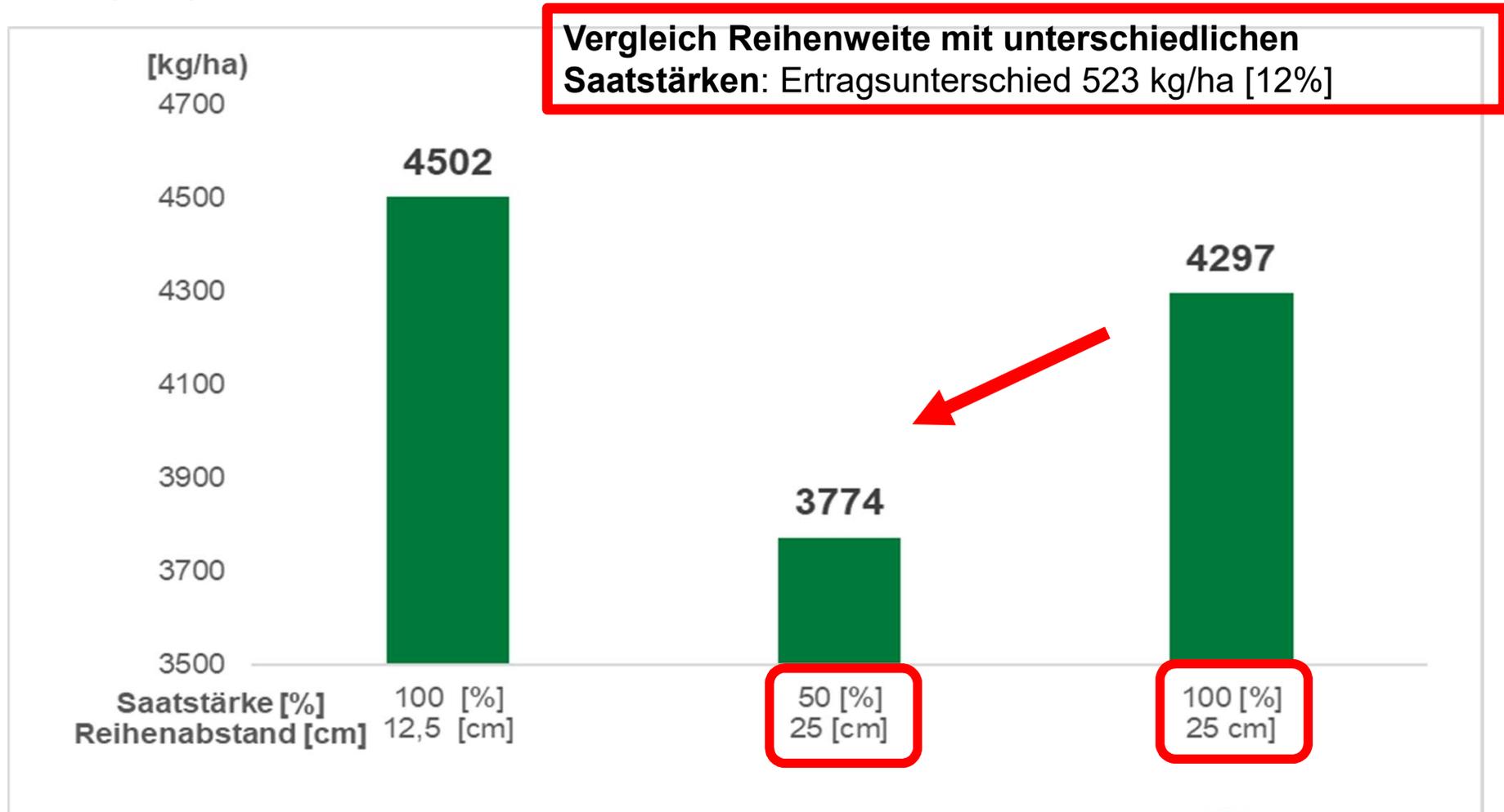
Ertragsergebnisse Kerschbaum:

Vergleich Saatstärke mit Reihenweite:  
Ertragsunterschied 205 kg/ha [5%]



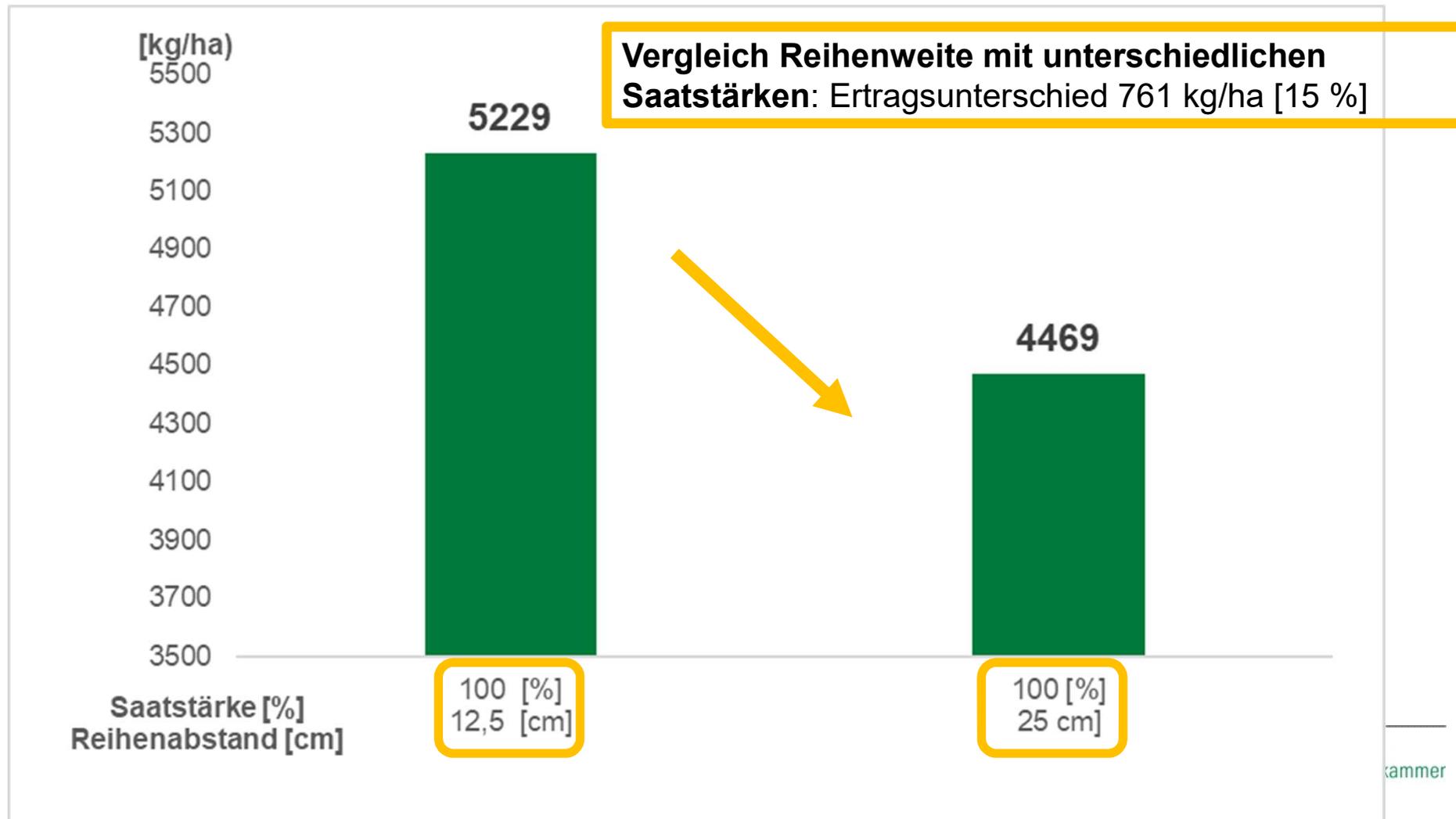
# BIO-Roggen mit unterschiedlichen Saatstärken und Reihenweiten

Ertragsergebnisse Kerschbaum:

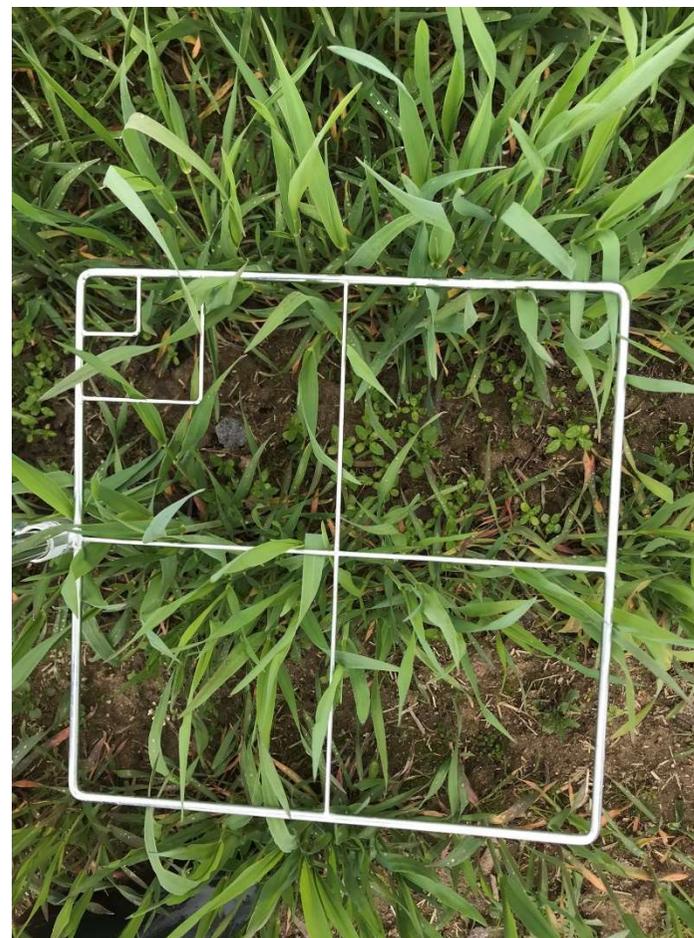


# BIO-Roggen mit unterschiedlichen Saatstärken und Reihenweiten

Ertragsergebnisse Sankt Oswald bei Haslach:



# Bonituren Anfang Mai



# Bonituren Ende Mai



## FAZIT:

- Ertragsminderung: 205 bzw. 761 kg bei einer Saatstärke von 100 %
- Preis für BIO Roggen: 290 – 315 €
- Förderung 250 €/ha
- Einsparung von Zeit- und Striegelkosten
- Positiv für Biodiversität



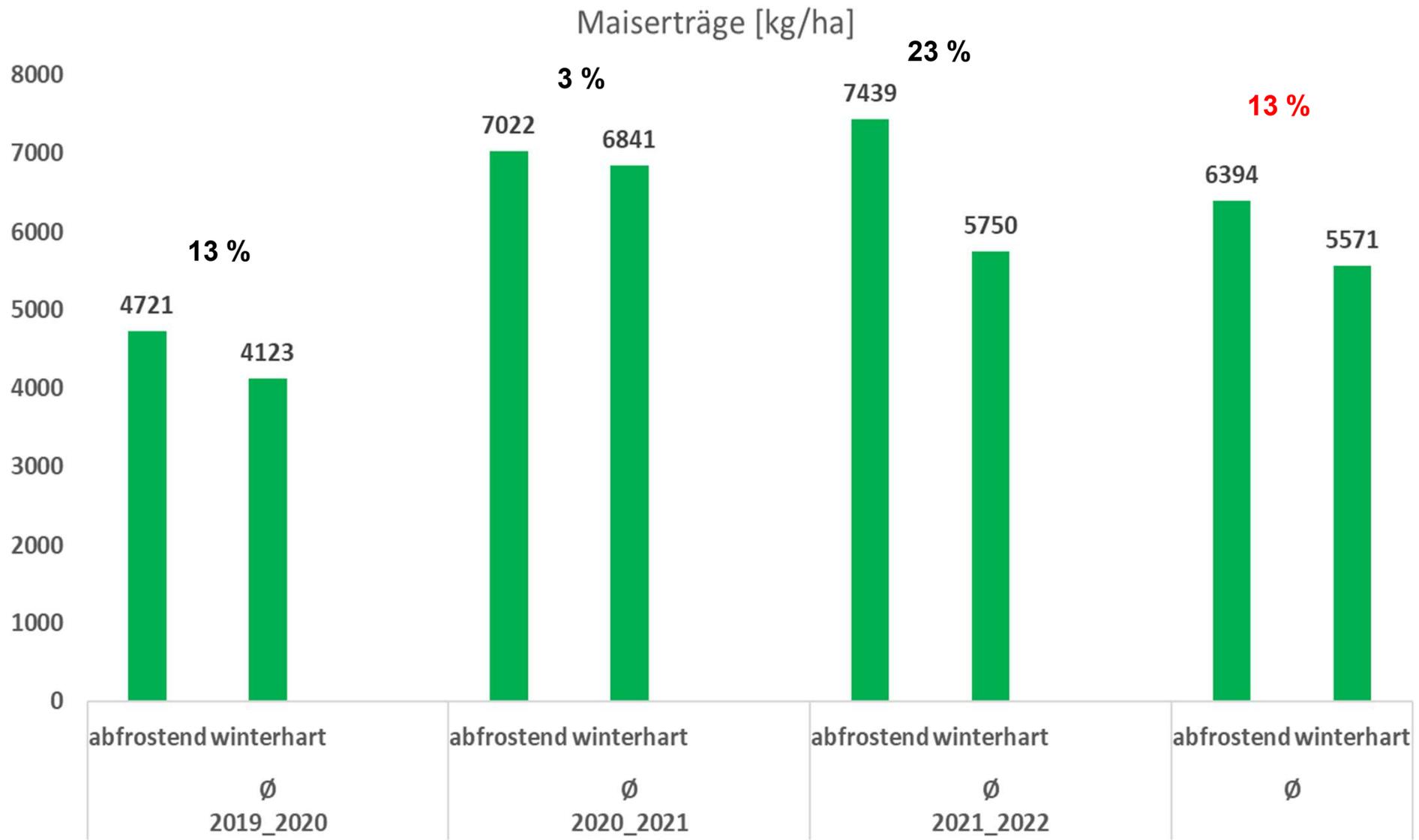
Weitere Versuche werden gemacht!

# Innovative erosionsmindernde Techniken der mechanischen Beikrautregulierung nach Mulchsaat in Reihenkulturen „SoilSaveWeeding“

Ausgewählte Ergebnisse aus OÖ – Marion Gerstl



# Maiserträge aller Standorte über drei Versuchsjahre, überwintert und abfrostend



# Mais nach abfrostender und winterharter Begrünung



# Mais nach abfrostender und winterharter Begrünung

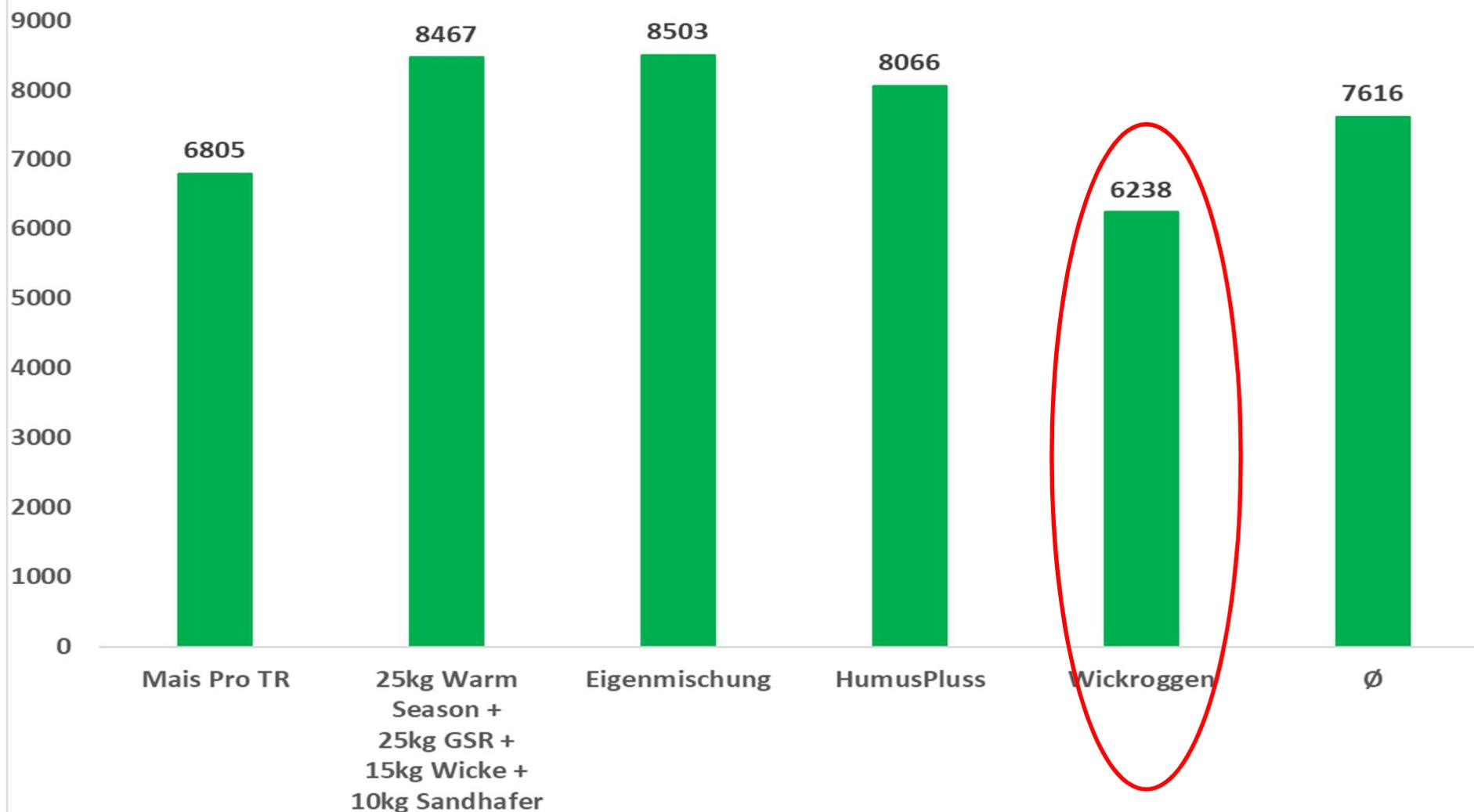


# Mais nach abfrostender und winterharter Begrünung



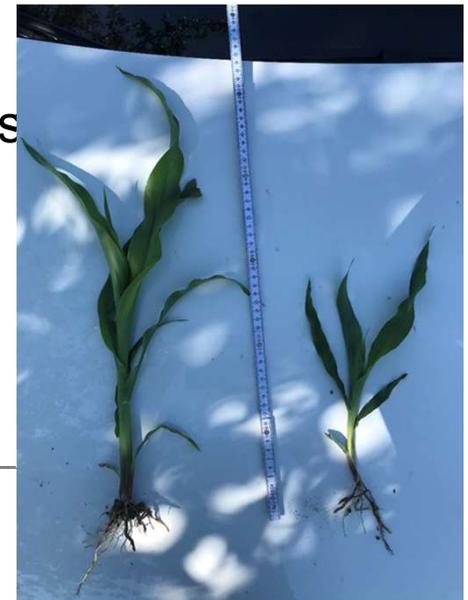
# Exkurs: Versuchsergebnisse aus Enns\_2022

Praxisversuch\_Maisertrag [t/ha bei 14%] nach diversen  
Zwischenfrüchten\_2022

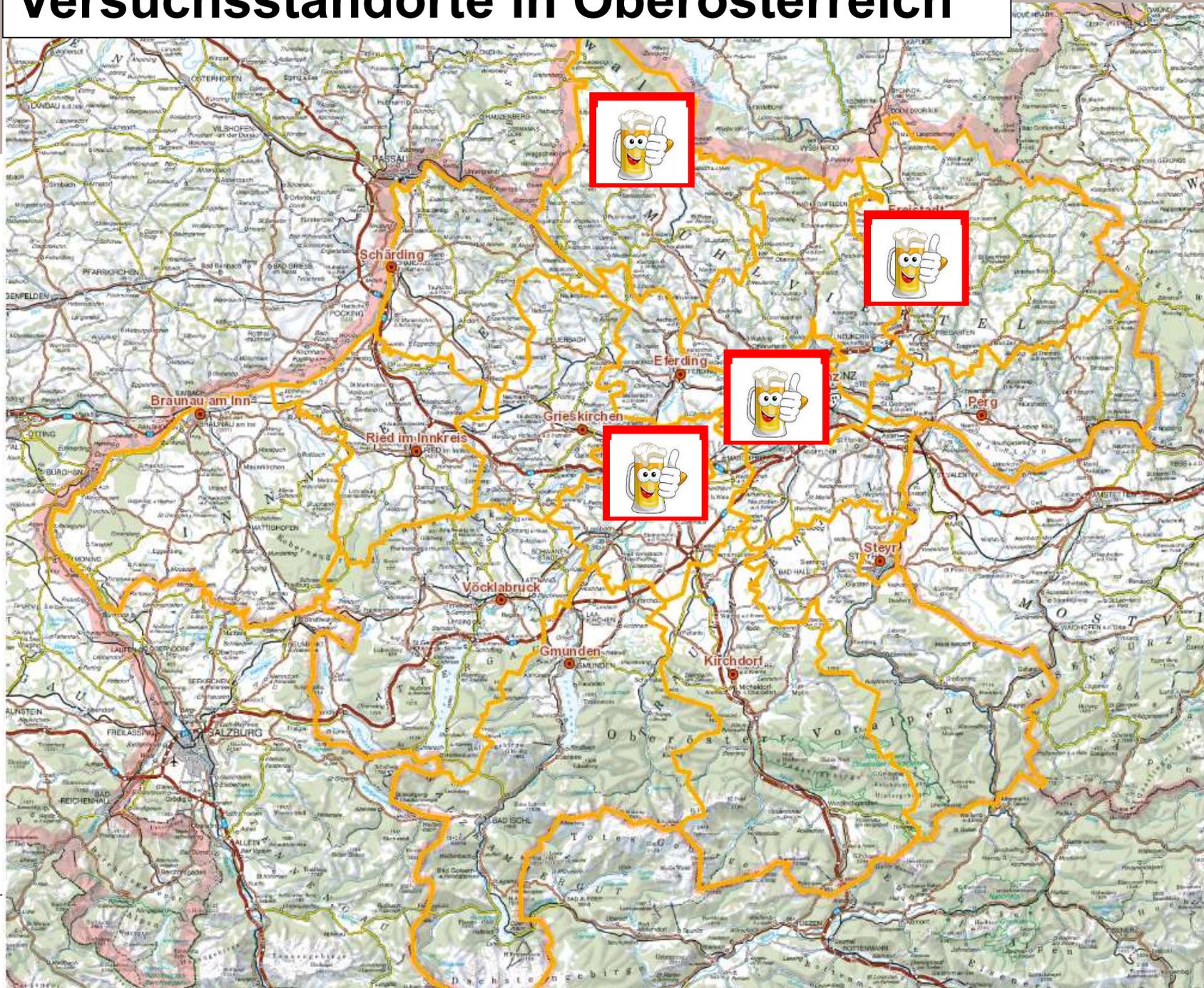


# Mögliche Ursachen für reduzierte Maiserträge nach winterharter Begrünung

- Winterhart ≠ Winterhart
- Nach Grünschnittroggen weniger Nährstoffe im Boden als nach abfrostender Begrünung
- Langsame Nährstofffreisetzung durch langsames Verrotten
- Grünschnittroggen nimmt im Frühjahr noch Nährstoffe aus Boden auf, welche beim Mais fehlen
- ev. Hackdurchgang um Nährstoffe zu mobilisieren



# Versuchsstandorte in Oberösterreich



# BIO – Sommerbraugerste als Winterung

- Welche Sorten von SBG lassen sich als Winterkultur in OÖ etablieren?

<b>Standort:</b>	Neumarkt/Mühlkreis
<b>Boden:</b>	Braunerde
<b>Niederschlag:</b>	453 mm (Anbau – Ernte)
<b>Wärmesumme:</b>	867 °C
<b>Vegetationstage</b>	259 Tage (Quelle: Hagelversicherung)
<b>Vorfrucht:</b>	Triticale
<b>Anbau:</b>	08.11.2020
<b>Düngung:</b>	1,5 t Kohlesaurer Kalk
<b>Pflanzenschutz:</b>	keiner
<b>Ernte:</b>	24.07.2021

# BIO – Sommerbraugerste als Winterung

Welche Sorten von SBG lassen sich als Winterkultur in OÖ etablieren?  
ELLINOR, REGENCY, ELEKTRA, AVUS,



Bestand am: 24.04.2021

Anbau: 08.11.2020



# BIO – Sommerbraugerste als Winterung

- Welche Sorten von SBG lassen sich als Winterkultur in OÖ etablieren?



Bestand am: 12.07.2021 (linkes Bild) und am  
24.07.2021 (rechts Bild)

# BIO – Sommerbraugerste als Winterung

- Welche Sorten von SBG lassen sich als Winterkultur in OÖ etablieren?



Bestand am: 21.05.2021 auf Dammkultur in Leonding



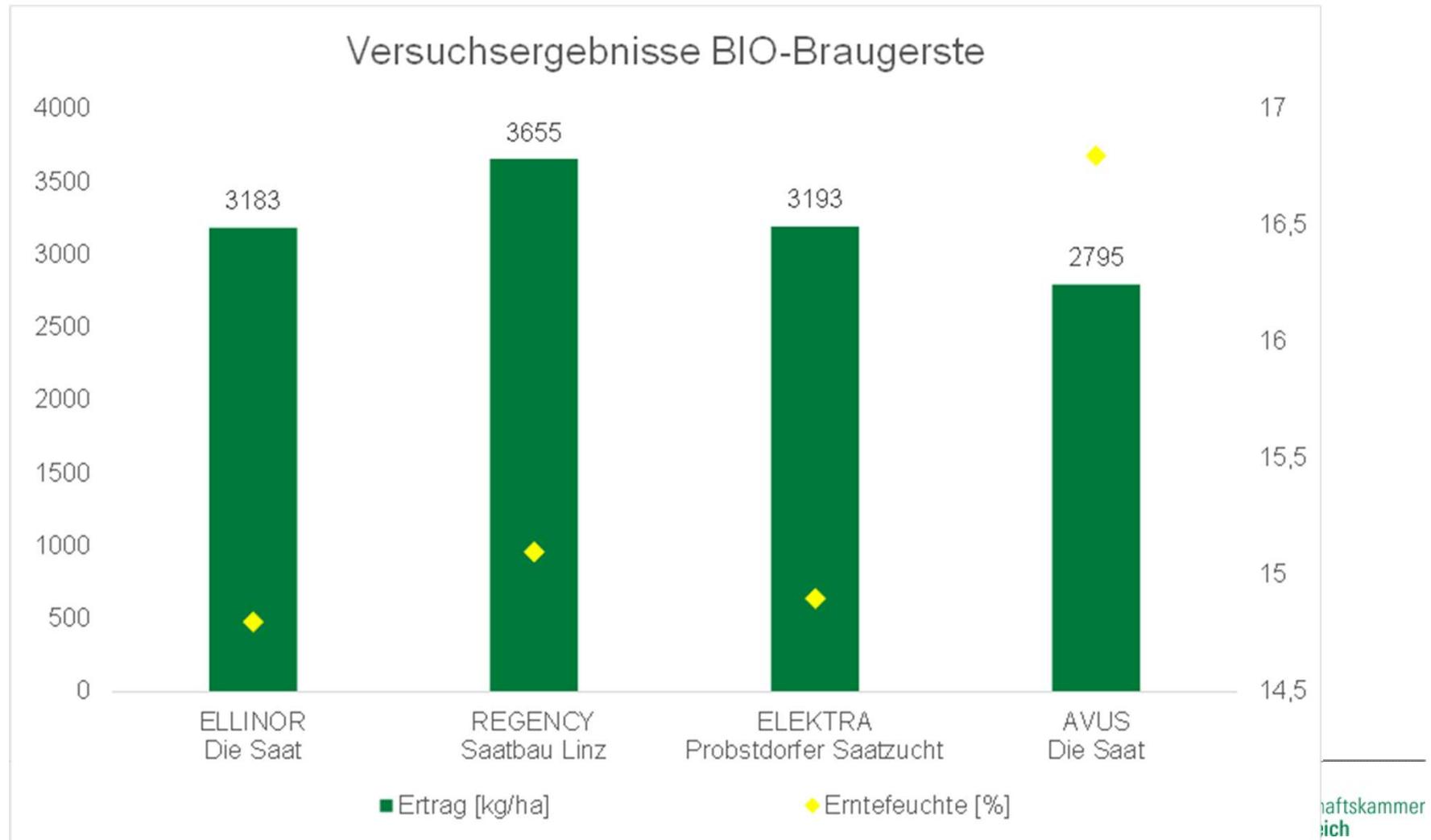
Sorten



REGENCY mit Anbau im Frühling (links) und Anbau im Herbst (rechts)

# BIO – Sommerbraugerste als Winterung – Ergebnisse 2021, Neumarkt

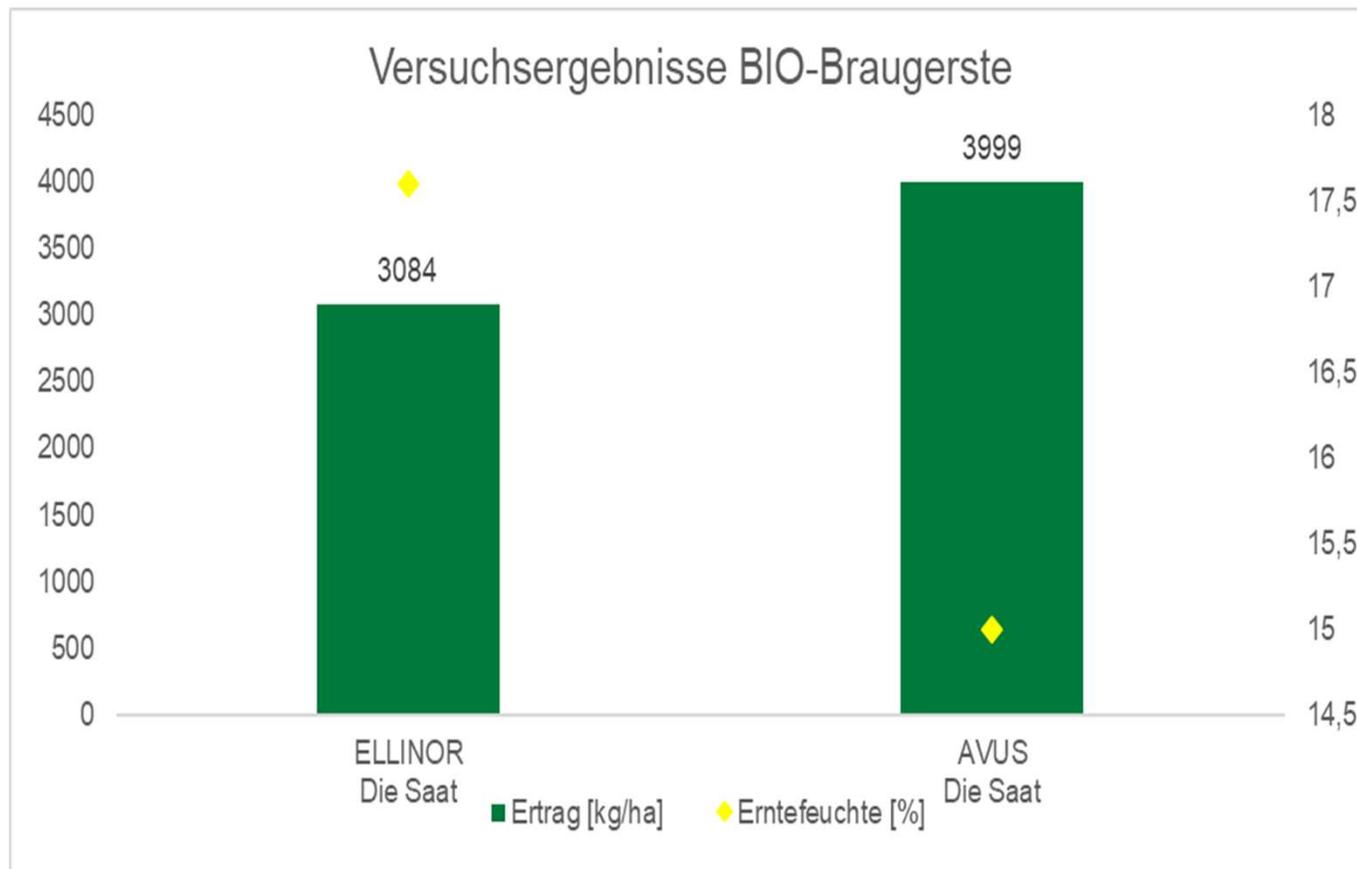
- Welche Sorten von SBG lassen sich als Winterkultur in OÖ etablieren?



# BIO – Sommerbraugerste als Winterung, 2021

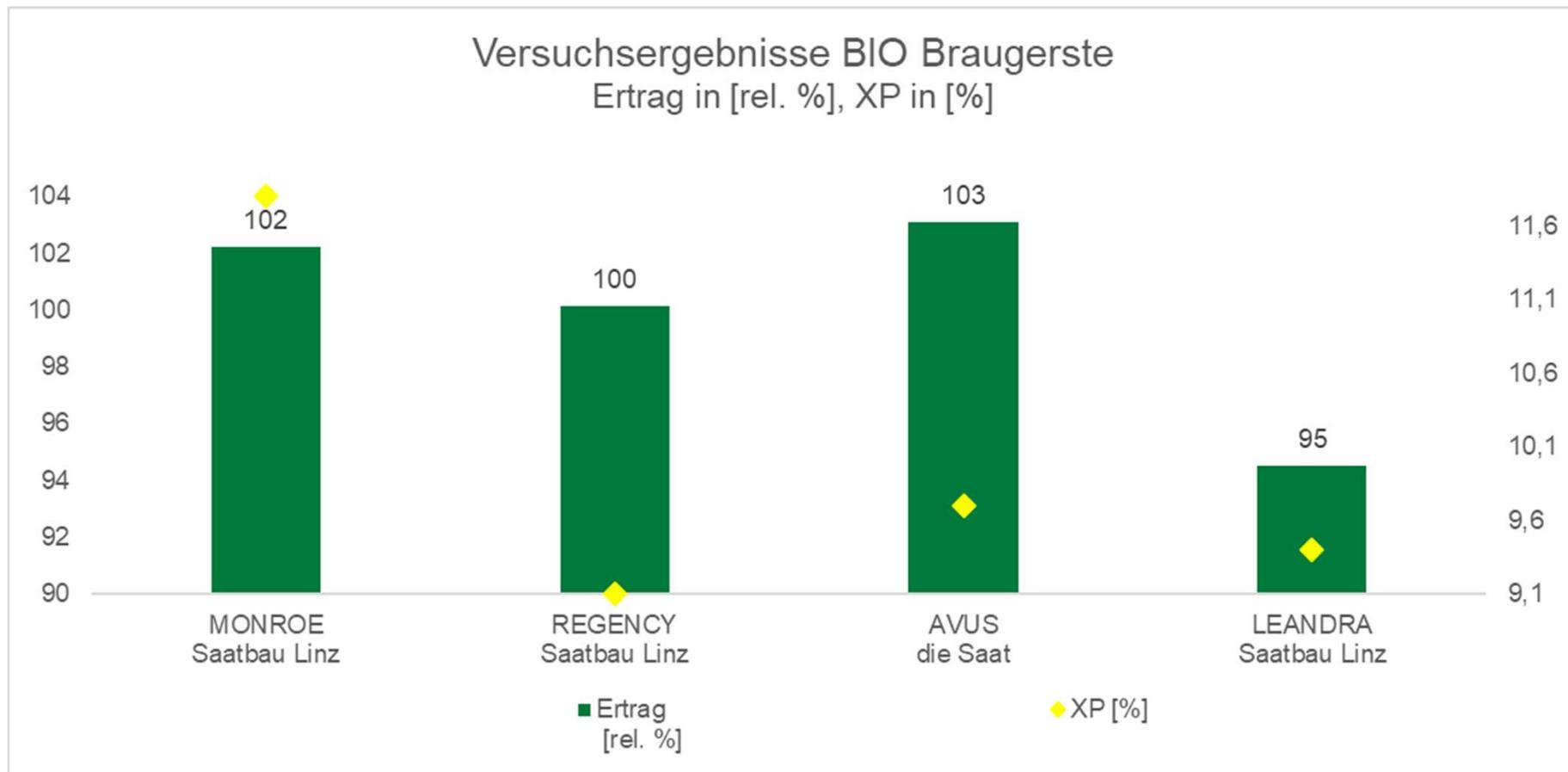


Standort: Pasching



# BIO – Sommerbraugerste als Winterung – Ergebnisse 2022, Schlägl

- Welche Sorten von SBG lassen sich als Winterkultur in OÖ etablieren?



**Durchschnittsertrag lag bei 3828 kg/ha**

# BIO – Sommerbraugerste als Winterung

## FAZIT:

- Anbau von SBG als Winterung ist in OÖ in extensiven und intensiven Lagen möglich
- Anbau bis spätestens Mitte Oktober in rauen Lagen, in Gunstlagen auch später möglich
- **Kein Mais als Vorfrucht** – Toxine beeinflussen Schaumbildung beim Bier
- Kalkung
- Protein – Düngung!
- EZG

# Winterackerbohne solo oder im Gemenge 2022

## 1.1 Standort

**Boden:** mittelgründige Braunerde, lehmiger Sand, kalkfrei

**Relief:** eben

## 1.2 Klimadaten (Quelle: Hagelversicherung)

**Niederschlag:** 521 mm (Anbau – Ernte)

**Wärmesumme:** 1316 °C

**Vegetationstage:** 270 Tage

# Winterackerbohne solo oder im Gemenge 2022

## 1.1 Ackerbauliche Maßnahmen

**Vorfrucht:** Mais

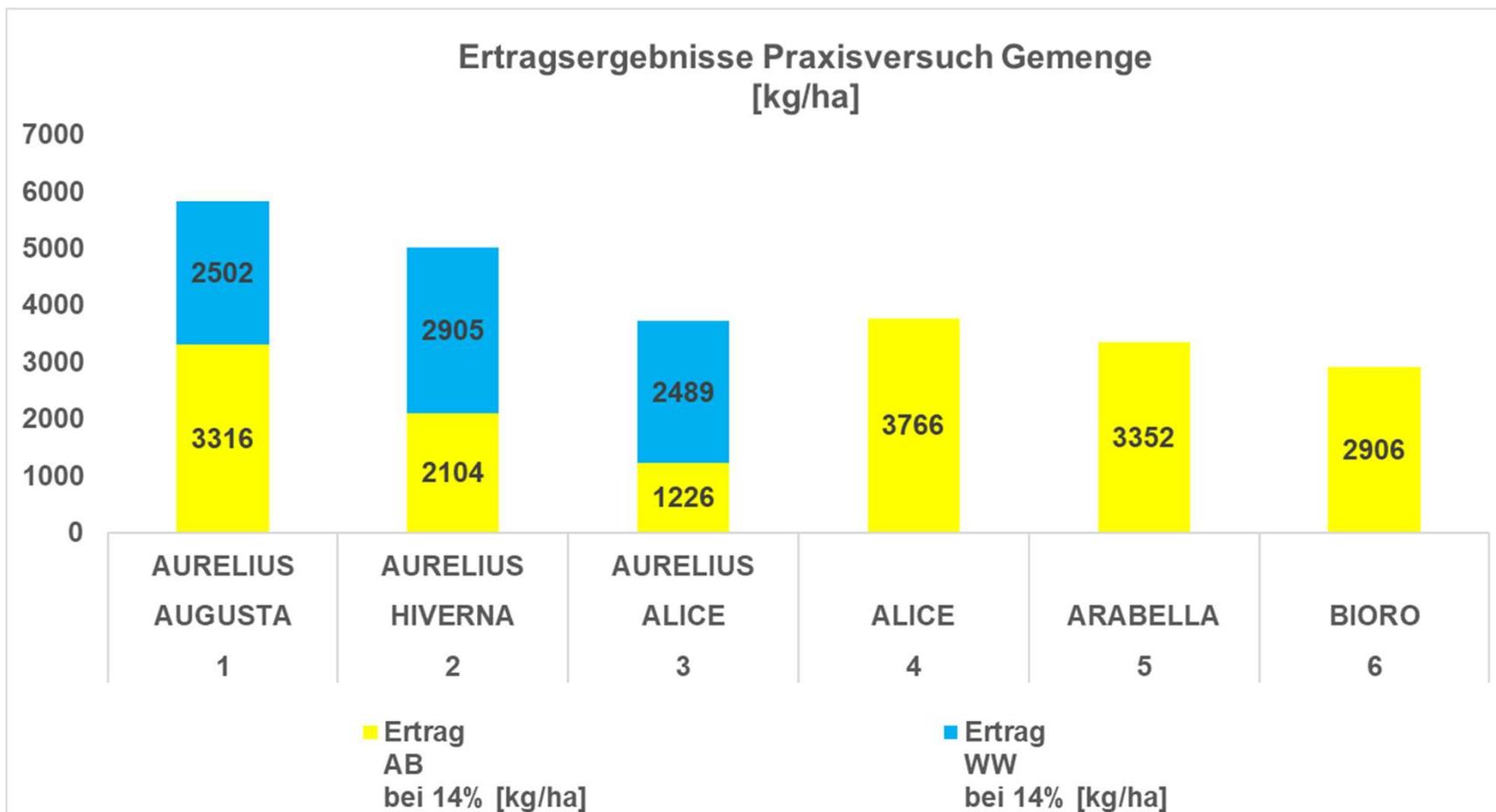
**Anbau:** 28.10.2021 WAB + WW; 05.03.2022 SAB

**Pflanzenschutz:** Striegel am: 01.04.2022; 10.04.2022, 30.04.2022

**Ernte:** 25.07.2022

	Variante	Sorte Ackerbohne	Saatstärke [Kö/m <sup>2</sup> ]	WW	Saatstärke [kg/ha]
Gemenge	1	AUGUSTA	26	AURELIUS	35
Gemenge	2	HIVERNA	30	AURELIUS	35
Gemenge	3	ALICE	30	AURELIUS	35
Reinsaat	4	ALICE	30		
Reinsaat	5	ARABELLA	40		
Reinsaat	6	BIORO	50		

# WAB solo oder im Gemenge 2022



# GLÖZ 6 – Mindestbodenbedeckung

- **Mindestbodenbedeckung auf Ackerflächen (ab Herbst 2023)**
  - **Mind. 80 % der Ackerfläche zwischen 01.11. und 15.02.**
  - **Als Mindestbodenbedeckung gilt:**
    - Anlage einer Kultur (Winterung oder Zwischenfrucht)  
oder
    - Belassen von Ernterückständen  
oder
    - Mulchen, nicht wendende Bodenbearbeitung  
(z.B. mittels Grubber, Scheibenegge, Fräse, Spaltenmaschinen)
  - **wendende Bodenbearbeitung nach dem 1.11. ist möglich, wenn**
    1. die Ernte nach dem 1.11. erfolgt **UND**
    2. im Anschluss eine Winterung (Hauptfrucht) angelegt wird

# GLÖZ 6 – Mindestbodenbedeckung

- **Nicht relevante Kulturen**
  - Bestimmte Feldgemüsearten, sonstige Ackerflächen, GLÖZ-LSE-Flächen
- **Ausgenommene Ackerflächen**
  - **Ausnahmekulturen:** Erdäpfel, Ölkürbis, Zuckerrübe, Heil- und Gewürzpflanzen, Saatgutvermehrung von Gräsern und Mais, Sommermohn und Öllein
  - **Flächen auf schweren Böden** bei schweine- und/oder geflügelhaltenden Betrieben mit mind. 0,3 GVE/ha Ackerfläche und bis zu 40 ha Ackerfläche sowie mit einem Anteil von Mais größer 30 %,

**ABER: Mindestbodenbedeckung von 55 % der Ackerfläche muss jedenfalls eingehalten werden!**

# GLÖZ 6 – Mindestbodenbedeckung

- **Mindestbodenbedeckung auf Dauerkulturflächen**
  - **Mind. 50 % der Dauerkulturfläche zwischen 01.11. und 15.02.**
  - **Als Mindestbodenbedeckung gilt:**
    - Begrünung der Fahrgassen (Selbstbegrünung zulässig)  
oder
    - Mulchen, nicht wendende Bodenbearbeitung  
oder
    - Ausbringen von Häckselrückständen oder Belassen von Mulch
  - **Obstbau-, Weinbau- und Hopfenflächen mit einer Ruheperiode von mind. einer Vegetationsperiode zwischen Rodung und Neuanpflanzung müssen für die Dauer der Ruheperiode begrünt sein.**

# GLÖZ 6 – Mindestbodenbedeckung

Kontakt & Service Karriere Newsletter Kleinanzeigen

**lkonline** Landwirtschaftskammer  
Oberösterreich

Oberösterreich Markt & Preise Pflanzen Tiere Forst Bio Förderungen Recht & Steuer Betriebsführ

17.10.2023 | von [DI Lisa Doppelbauer](#), [DI Joachim Mandl](#)

Empfehlen Drucken

## Video: GLÖZ 6: Mindestbodenbedeckung - Standards und der Bodenbedeckungsrechner



[Video: GLÖZ 6:  
Mindestbodenbedeckung -  
Standards und der  
Bodenbedeckungsrechner |  
Landwirtschaftskammer  
Oberösterreich \(lko.at\)](#)

# GLÖZ 6 – Mindestbodenbedeckung

## Basis MFA 2023

Die Daten sind ausschließlich auf Basis des MFA 2023 zu erfassen.

Alle Eingaben zurücksetzen

Gesamtackerfläche

ha

davon Feldgemüse 

Bei Feldgemüse zählt nur die Fläche mit Feldgemüse als Erstkultur.

ha

## Ausnahmekulturen

Zuckerrübe inkl. Rübenvermehrung

ha

Kartoffel

Saatkartoffel, Speisekartoffel, Speiseindustriekartoffel, Särkeindustriekartoffel, Futterkartoffel, Frühkartoffel

ha

Heil- und Gewürzpflanzen 

ha

Ölkürbis

ha

Saatgutvermehrung für Gräser

ha

  
  
Mindestbodenbedeckung auf  
Ackerflächen  
**0,0 ha**

von 1.11. bis 15.2.

→ **Max. Ackerfläche, die gepflügt über  
den Winter gehen darf** **0,0  
ha**

## Infos

Eine Mindestbodenbedeckung auf 80% der Ackerflächen ist gefordert und bei den Ausnahmen müssen jedenfalls die 55% sichergestellt werden. Als Mindestbodenbedeckung auf Ackerflächen nach GLÖZ 6 gilt:

- Anlage einer Kultur (Winterung oder Zwischenfrucht) oder
- Belassen von Ernterückständen oder
- Mulchende, nicht wendende Bodenbearbeitung (z.B.: mittels Grubber oder Scheibenegge)
- Bereits bedeckte/bewachsene Flächen wie z.B. Biodiversitätsflächen, Ackerfutterflächen, ....

[LK NÖ LK STMK -  
Bodenbedeckungsrechner zu  
GLÖZ 6-Standards \(lk-oe.at\)](#)

# Nächstes Arbeitskreistreffen

WANN?

WO?

THEMA?



# Bis zum nächsten Mal!



**DI Lisa Doppelbauer**

**Landwirtschaftskammer  
Oberösterreich**

**Beraterin Bio Ackerbau  
Boden.Wasser.Schutz.Beratung**

Auf der Gugl 3, 4021 Linz

T +43 50 6902 1559

[lisa.doppelbauer@lk-ooe.at](mailto:lisa.doppelbauer@lk-ooe.at)